



Kundmachung der Niederschrift

zu der am **Donnerstag, dem 14. Juli 2016 um 18:30 Uhr** im Hotel Forelle stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Breitenwang.

Anwesende:

Bürgermeister Hanspeter Wagner
Gemeindevorstand Peter Siebenhüner
Gemeinderat Markus Rudigier
Gemeinderat Gerhard Häsele
Gemeinderat Walter Hackl
Gemeinderätin Katja Unterer
Gemeinderat Fritz Jäger

Bürgermeister-Stellvertreter Christian Angerer
Gemeinderätin Nina Scheucher
Gemeinderat Louis Priemer
Gemeindevorstand Regina Karlen
Gemeinderätin Waltraud Heinrich
Gemeindevorstand Stefanie Silgener

Tagesordnung:

Siehe Ladung zur Sitzung!

Sitzungsverlauf:

Top 01.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung;

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die Gäste. Zuerst wird ein Rundgang durch die neuen Familienzimmer im Hotel Forelle und durch die renovierte Gästehütte (Ferienhaus Sennalpe) gemacht. Dann eröffnet der Bürgermeister die Sitzung. Der Bürgermeister stellt den Antrag unter Top 12 Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Notariatsaktes zur Übertragung des Grundstückes der Fa. Stolz in die GE Immobilienverwaltungs GmbH von Fr. Götsch und unter Top 13 Beratung und Beschlussfassung über die Anstellung einer Sprachförderpädagogin im Kindergarten Breitenwang neu in die Tagesordnung aufzunehmen. Der Antrag und die Tagesordnung werden einstimmig angenommen.

Vor Beginn der Agenda gratuliert der Bürgermeister dem Vizebürgermeister zur Wahl als Obmann des Maschinenringes Tirol und wünscht ihm in dieser schwierigen Zeit eine glückliche Hand.

Top 02.) Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift;

Der Bürgermeister verliest die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17. Mai 2016. Der ergänzte Einwand von GV Karlen wird auf die Homepage gestellt. Dann wird die Niederschrift von den GemeinderätInnen einstimmig angenommen.

Top 03.) Bericht des Bürgermeisters;

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über folgende Punkte:

- Das Projekt „Entwicklung des naturgebundenen Gesundheitstourismus entlang des Lechs“ im Rahmen des ESI Fonds 2014 - 2020 INTERREG wurde genehmigt. D. h. zur Errichtung

und Sichtbarmachung des Heilwassers und einer Abfüllanlage wurde eine Deminimis-Beihilfe von € 400.000,-- (auf drei Jahre) gewährt. Außerdem wird versucht für das gemeinsame Projekt mit dem BKH Reutte (Therapiebecken für Arthrosepatienten, Trinkkuren) eine Unterstützung des Landes zu bekommen.

- Es liegt eine Vereinbarung zur gemeinsamen Benutzung von Abwasseranlagen zwischen der EWR AG und der Gemeinde Breitenwang vor. Grundlage ist der technische Bericht der Fa. Passer vom 31.10.2015. Es wird damit die Aufteilung sämtlicher Kosten der Instandhaltung, Instandsetzung, Investition und Reinvestition der gemeinsam benutzten Kanalstränge (Aufteilungsverhältnis 40 % EWR AG, 60 % Gemeinde) geregelt. Es soll auch das RÜB 4 (Regionalkanal) in die Aufteilung hinzugenommen werden. Die Vertragsdauer beträgt zehn Jahre. Eine Exkursion in die Kläranlage Vils und eine Besichtigung des RÜB 4 wären für die GemeinderätInnen von Interesse.
- Fortführung der Bestandserhebung des Kanalkatasters (digitale Aufnahme, ...); jährliche Kosten werden ca. € 7.000,-- betragen (Einarbeitung in das Budget ab 2017).
- Ein Kooperationsangebot der EWR für kommunale Photovoltaikanlagen liegt vor. Eine Begehung mit GR Fritz Jäger dazu hat bereits stattgefunden. Die Anlage würde von den EWR finanziert und nach 20 Jahren Eigentum der Gemeinde.
- Es fand ein Gespräch mit Dr. Pfau und Werner Kofelenz (Plansee Group) über die Aufteilung der Kommunalsteuer statt. Ab Juli 2016 wird es eine neue Aufteilung geben – dies bedeutet einen Einkommensentgang für die Gemeinde von ca. € 50.000,-- pro Jahr.
- Eine Lösung für die Besetzung der Sprengelarztstelle wurde gefunden: Dr. Hass und Dr. Kerber werden sich die Aufgaben aufteilen. Anlaufstelle wird der Portier im BKH Reutte sein. Die Finanzierung wird aliquot über die Gemeinden erfolgen.
- Die jährliche Bauverhandlung für die Ritterspiele ist erfolgt. Das Wasser der Klausenquelle wird während der Dauer der Veranstaltung ausgeleitet und dann wieder eingeleitet und überprüft. Die Kosten trägt die Marktgemeinde Reutte. Unter anderem wurde zudem vorgeschlagen, die WC-Gesamtsituation auch im normalen laufenden Jahresbetrieb zu erheben bzw. darüber zu berichten.
- Der Bürgermeister informiert über den im August stattfindenden Jugendaustausch mit der Partnerstadt Oshu in Japan.
- Durch Interventionen des Bürgermeisters beim Land Tirol ist es gelungen die Abtragung der Haltestelle Lähn vorerst zu verhindern. Eine Wiederinbetriebnahme kommt laut ÖBB aus finanziellen und fahrplantechnischen Gründen allerdings nur in Frage, wenn eine andere Haltestelle aufgelassen wird.

Top 04.) Bericht des Substanzverwalters und diverse Beschlussfassungen:

- **Marke:** Für die Bewerbung in verschiedensten Medien (Webcam, Busfolder, Messen, Schildkappen, Panoramalandkarte) wurden Mittel vom Substanzausschuss genehmigt, einiges wird vom TVB mitfinanziert. Ein „Nachbarschaftsabend“ mit Hotel Ammerwald, Hotel Forelle, Musteralpe und TVB wurde abgehalten.
- **Musteralpe:** Der Anteil der Fa. Linzgieseder als Zuschuss für die neue Theke wird erhöht. Die genehmigte Förderzusage des Landes inkl. EU-Mittel für die Schausenerei ist eingetroffen. Die Umsetzung der restlichen gewerberechtlichen Auflagen wird vom Bauhof bis spätestens 31. Juli erledigt.
- **Hotel Forelle:** Der Mangel im Baubescheid „Anzahl Parkplätze“ wurde behoben. Roland Wolf würde das Bootshaus pachten und instand setzen; die genaue Nutzung

ist festzulegen. Die Anschaffung der Fernseher für die neuen Zimmer und das Ferienhaus bei der Fa. Königsrainer ist erfolgt. Die Überweisung an die Fa. Pixner unter Berücksichtigung der Gewährleistung zum Wassereintritt wurde vorgenommen. Das restliche Flachdach wird 2017 saniert. Die Anschaffung einer neuen Balkontüre für das Wohnhaus bei der Tischlerei Mantl wurde beauftragt.

- **Campingplätze:** Die diverse Anschaffungen/Investitionen - zwei Nirotische, Blend- und Sichtschutz, Verblechung Saunahaus, Elektroherd Seespitz, Werbeschild, Google-Werbung, Sonnensegel Sandkasten, Sky-DSL-Anlage, Wäschetrockner, Trampolin, Fahrradständer- durchgeführt.
- **Personelles:** Für Hausmeistertätigkeiten, Parkplatz und Fahrdienste wird Karl Eberle mit AMS-Förderung ab 1 Juli eingestellt. Als Vorarbeiter für das gemeinsame Bauhof-Team wird Christian Praxmair, als sein Stellvertreter Klaus Maldoner bestellt. Julia Schneider wird als Praktikantin in der Musteralpe eingestellt, außerdem ergänzen elf FerialpraktikantInnen im Sommer das Mitarbeiterteam der Gemeinde und GAB.
- **Zahlen – Daten – Fakten:** Der Darlehnsvertrag von der Raiffeisenbank Reutte für die Investitionen Hotel Forelle ist vereinbart und zugezählt. Als Hauptpunkt präsentiert der Substanzverwalter die sehr erfolgreiche Bilanz 2015. Die Bilanz wurde vom Substanzausschuss genehmigt und vom Rechnungsprüfer Peter Siebenhüner kontrolliert und bestätigt. Dieser spricht dem Substanzverwalter Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.
- **Grundstücke:** An die Fam. Reisigl wurden 542 m² Grund verkauft. Der Parkplatz Hubertuskapelle wird im Zuge des Projekts Stuibenfälle hergerichtet, die Finanzierung übernimmt der TVB. Die Asphaltierung im Kreuzungsbereich der Zufahrt Musteralpe/Naidernach ist erfolgt. Die Sanierung der Staumauer an der Breitenwanger Ritsche hat begonnen. Die Aufstellung einer Dreisäulenelektrotankstelle auf der angemieteten Fläche Gst. 43/2 durch Herrn Weidinger (Hotel Ernberg) wird genehmigt.
- **Wald:** Die Aufräumarbeiten der Murenabgänge werden von unserem Waldaufseher GR Markus Rudigier koordiniert. Die Aufforstung (Wiederbewaldungspflicht) vom Landesforstgarten wurde genehmigt, der Förderanteil beträgt 30 bis 40 %.
- **Sonstiges:** Die Qualität der Wasserquellen ist hervorragend, die sogenannte Musteralmbergquelle wird zusätzlich eingeleitet. Der neue Feuerbrandbeauftragte ist Herr Roman Pirchheim.

Alle Agenda-Punkte wurden in den Ausschussbesprechungen (Substanzverwaltung) vom 23. Mai und 27. Juni im Detail beraten und genehmigt und werden mit heute von den restlichen Gemeinderäten zu Kenntnis genommen.

Top 05.) Berichte der Ausschussobleute und eventuelle Beschlussfassungen;

Die Obleute der Gemeinderatsausschüsse geben einen Bericht über die letzten Sitzungen laut der Protokolle. Beschlussfassungen werden in den nachfolgenden TOPs vorgenommen. Die wichtigsten Themen:

Ausschuss für innere Angelegenheiten (Obmann GR Ing. Walter Hackl)

- ❖ Gespräch E-Mobil Nachttaxi mit Christoph Fringer, viele gute Vorschläge, im September wird noch ein Versuch gestartet
- ❖ Dank an SCB für Organisation des Fußballspiels mit den Asylwerbern

Kulturausschuss (Obfrau GV Regina Karlen)

- ❖ Grenzüberschreitendes Projekt 250. Todestag Bildhauer Peter Heel: Es gibt Zweifel, ob die Tabernakelskulptur in Breitenwang von Heel geschaffen wurde, deshalb wird man vom Projekt eher Abstand nehmen
- ❖ Aufstellung einer geschichtlichen Schautafel: Hier soll eruiert werden, wie viel dies in Eigenregie (ohne Werbung der Betriebe) kosten würde

Ausschuss für Umwelt-, Landwirtschafts- und Ortsbildpflege (Obmann GR Markus Rudigier)

- ❖ Bäume im Ortsgebiet müssen geschnitten werden
- ❖ Lob an Bauhof für die Erledigung der vielen Arbeiten

Bauausschuss (Obmann GR Fritz Jäger)

- ❖ Asphaltierungen Halbwegstraße, Gehsteige Mühl, Vorplatz Notburgahaus, Gehsteige Gipsmühlstraße und Dekan-Zobel-Straße
- ❖ Parkproblem VZ – evtl. Parkwächter bei Großveranstaltungen durch AMS
- ❖ Großanzeigetafel Alina/VZ – Angebote einholen
- ❖ Glasdächer VZ werden provisorisch abgedichtet, in zwei Jahren Sanierung
- ❖ Sanierung Mühlradbrunnen
- ❖ Überlegungen zum Grundtausch/-verkauf Fr. Huxoll

Finanzausschuss (Obfrau GR Katja Unterer)

- ❖ Fa. HDW: Werbeauto konnte abgemeldet werden, neues wurde noch nicht gestellt – weitere Vorgangsweise erfolgt durch RA Dr. Pichler
- ❖ Räumlichkeiten für Seniorenbetreuung im Notburgahaus sollen noch einmal für ein Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt werden

Überprüfungsausschuss (Obmann GR Louis Priemer)

- ❖ Keine Aktivitäten seit der letzten GR-Sitzung

Sportausschuss (Obmann GR Gerhard Häsele)

- ❖ Schanzenabbau Lähn am 16. Juli
- ❖ Einladung zum Fußballspiel am 16. Juli um 17.00 Uhr: Breitenwang - Asylwerber

Sozial-, Bildungs- und Personalausschuss (Obfrau GV Stefanie Silgener)

- ❖ Nächstes Treffen im September geplant

Top 06.) Beratung und Beschlussfassung über die Vorfinanzierung der Breitenwanger Ritsche und Auszahlung einer ersten Teilzahlung;

Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vorfinanzierung der Sanierung der Breitenwanger Ritsche und die Auszahlung eines ersten Teilbetrags von € 200.000,--.

Top 07.) Beratung und Beschlussfassung über die Kooperationsvereinbarung über Planung – Errichtung – Betriebsführung von Telekommunikationsinfrastruktur zwischen der A1 Telekom Austria AG und der Gemeinde Breitenwang;

Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Kooperationsvereinbarung über Planung, Errichtung und Betriebsführung von Telekommunikationsinfrastruktur (Breitbandinternet) mit der A1 Telekom Austria AG auf 20 Jahre.

Top 08.) Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung und Einräumung des Kontokorrentkredits;

Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verlängerung und Einräumung des Kontokorrentkredits in der Höhe von € 250.000,-- über die Laufzeit von zwei Jahren beim Bestbieter Sparkasse Reutte.

Top 09.) Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Jugendfußballtoren;

Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung von zwei Jugendfußballtoren bei der Fa. Sport Paulweber zum Preis von € 1.999,-- inklusive MwSt zuzgl. Transportkosten.

Top 10.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Neumühle/Saurer – Grundstück 616/1;

Der Gemeinderat der Gemeinde hat in seiner Sitzung vom 14.07.2016 zu Tagesordnungspunkt 10 gemäß § 70 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 187, einstimmig beschlossen, den vom Planer AB Barbist ausgearbeiteten Entwurf vom 04. Mai 2016, mit der Planungsnummer 805-2016-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich Grundstück 616/1 KG Breitenwang zur Gänze zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor: Umwidmung: Einheitliche Widmung der Gp. 615, Grundstück 616/1 KG 86006 Breitenwang (70805) (rund 15 m²) von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38.1. Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben. Gleichzeitig wurde gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Top 11.) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gemeindegrenze mit der Marktgemeinde Reutte im Bereich der Gst.Nr. 2705;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der KG-Grenze zwischen der Gemeinde Breitenwang und der Marktgemeinde Reutte dahingehend, dass der Verlauf der Gemeindegrenze zwischen den beiden Gemeinden künftig im Bereich der Gst. Nr. 2705 (KG: Reutte 86031) und 379/2 (KG: Breitenwang 86006) durch die geradlinige Verbindung der Grenzpunkte 12213 und 12216 entsprechend der Vermessungsurkunde der Ingenieurgemeinschaft Vermessung AVT, Dipl.-Ing. Peter Trefalt, vom 29.04.2016, GZ: 84607/16/KGV bestimmt wird. Außerdem wird einstimmig der Vorratsbeschluss gefasst, das gebildete Gst. 2705 in weiterer Folge vereint mit dem Gst. 379/2 in Bauland umzuwidmen.

Top 12.) Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Notariatsaktes zur Übertragung des Grundstückes der Fa. Stolz in die GE Immobilienverwaltungs GmbH von Fr. Götsch;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erstellung eines Notariatsaktes zur Übertragung des Grundstückes der Fa. Stolz in die GE Immobilienverwaltungs GmbH von Eva Maria Götsch. Die geltenden Vertragsbestimmungen des Kaufvertrages vom 28.04.2011 insbesondere der Punkt 5 bleiben vollinhaltlich erhalten.

Top 13.) Beratung und Beschlussfassung über die Anstellung einer Sprachförderpädagogin im Kindergarten Breitenwang;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung einer Sprachförderpädagogin im Kindergarten Breitenwang. Diese wird mehrere Kindergärten im Bezirk betreuen. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

Top 12.) Diverse Ansuchen;

- Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verlegung eines neuen Bodens im VZ, Saal Fort Claudia, ausgeführt von der Fa. Schennach um € 10.763,03 inklusive MwSt.
- Über Vorschlag des Finanzausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig den Tausch der Akkus der Sicherheitsbeleuchtung im VZ durch Horst Reinhold von € 2.188,- inkl. MwSt.

Top 13.) Anträge – Anfragen – Allfälliges;

- GV Karlen ist begeistert über die gemeinschaftliche Arbeit der Vereine beim Dorffest und erinnert an das Helferfest. Sie fragt, ob Hilfe beim Fußballspiel am Samstag gebraucht wird. Der Bürgermeister bittet sie bei ZV-Obmann Bernhard Pfurtscheller nachzufragen.
- GR Priemer stellt im Hinblick auf die Diskussionen über das umstrittene Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat die Anfrage, welches Mittel im Ortsgebiet z.B. für den Spalt zwischen Randstein und Gehsteig verwendet wird. Dies ist nicht bekannt, wird aber beim Bauhof in Erfahrung gebracht werden. In diesem Zusammenhang kommt es zu einer regen Diskussion und wird dann ergebnisoffen an den Umweltausschuss übergeben.
- GR Heinrich stellt die Anfrage, ob es möglich ist, jedem Ausschuss eine/n Gemeindesekretär/in zur Erstellung der Ausschussprotokolle zur Verfügung zu stellen, da ja die meisten Ausschussobleute auf ihre Aufwandsentschädigungen verzichtet haben. Bei den Ausschüssen Finanz, Bau, Inneres und Substanz ist dies bereits der Fall, da Gemeindemitarbeiter als Beiräte tätig sind und die Protokolle mit dem Ausschussobmann gemeinsam verfassen. Bei der intensiven Diskussion insbesondere mit Klarstellung, dass Gemeinderatsarbeit natürlich eine gewisse Zeit auch untertags an den Wochentagen erfordert verzichten die Obleute der beiden anderen Fraktionen darauf und verweisen auf die langjährige erfolgreiche Praxis zum Wohle der Gemeinde Breitenwang.
- GV Karlen stellt die Anfrage, ob es möglich sei, alle für einen Gemeinderatsbeschluss relevanten Unterlagen in Zukunft digital übermittelt zu bekommen. Der Bürgermeister erklärt, dass alle Protokolle (PDF-Version) selbstverständlich auch weiterhin digital übermittelt werden, gewisse Pläne, vertrauliche Schriftstücke oder Verträge aber aus Datenschutzgründen auch weiterhin nicht. Diese können von allen Gemeinderäten zu den Öffnungszeiten im

Gemeindeamt eingesehen werden. Ersatz-GRin Hofherr hat das letzte Protokoll des Umweltausschusses nicht erhalten, für dieses Versehen entschuldigt sich Ausschuss-Obmann Rudigier.

- GV Karlen stellt die Anfrage, welche weiteren Schritte geplant sind, um das vom Land Tirol gesetzte Ziel „Tirol 2050 energieautonom“ zu erreichen und schlägt eine Klausur mit Experten zu diesem Thema vor. GR Jäger erläutert die Bemühungen bzw. Umsetzungen (LED-Straßenbeleuchtungsprojekt, Notburgahaus, E-Mobil, Erhebungen zu Photovoltaik mit dem EWR usw.) in der vergangenen Zeit. Unter Berücksichtigung der vorher erwähnten eingeschränkten zeitlichen Möglichkeiten der Gemeinderäte von den Grünen wird das Thema an den Umweltausschuss übergeben.
- Es liegt eine Anfrage der Ehrenberg-Musikanten bezüglich eines Probelokals in Breitenwang vor. Der Bürgermeister wird dazu Gespräche im Sinne einer gewerblichen Vermietung führen.
- Der Bürgermeister informiert über den Österreichischen Gemeindepreis, der am 6. Oktober verliehen wird. Dazu wird es Aufrufe über Facebook geben.
- Der Bürgermeister überbringt den Dank des Eltern-Kind-Zentrums für die kostenlose Bereitstellung des Veranstaltungszentrums für den Kindersachenbasar.
- Zum Abschluss bedankt sich der Bürgermeister bei allen Helferinnen und Helfern, Mitarbeitern, Zuhörern, Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und gratuliert GR Unterer zur bevorstehenden Hochzeit.

Ende der Sitzung: 22:50 Uhr

Der Bürgermeister:



Wagner Hanspeter

Angeschlagen am: 26. Juli 2016 Abgenommen am: 25. August 2016
--